

**Der FahrRat von Marzahn-Hellersdorf tagte am 29.10.2020 coronabedingt in einer Videokonferenz. Es wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst. Durch das Bezirksamt wurde über den aktuellen Stand der Maßnahmen und FahrRat-Beschlüsse informiert.**

## Beschlüsse des FahrRates

### Hultschiner Damm

Die ADFC Stadtteilgruppe Wuhletal hatte vorgeschlagen die Nutzungspflicht auf dem Zweirichtungsradweg auf dem Hultschiner Damm aufzuheben und grundlegende Planungen für Radverkehrsanlagen aufzunehmen. Diesen Beschluss hat der FahrRat einstimmig gefasst.

### Fahrradabstellanlagen

Marzahn-Hellersdorf braucht mehr Abstellanlagen auch vor Mehrfamilienhäusern im Bestand. Der FahrRat hat daher beschlossen, dass das Bezirksamt prüfen soll, welche Möglichkeiten von Infos, Beratungen und Förderung durch die Wirtschafts-, die Tourismusförderung und das Stadtentwicklungsamt möglich sind.

Bereits in unseren Forderungen zur diesjährigen Kidical-Mass haben wir auf die besondere Rolle von ebenerdigen Abstellanlagen gerade für Kinder hingewiesen. Sie können häufig ihr Rad nicht selbstständig in einen Keller oder in ein Obergeschoss tragen.

### Kreuzung Zossener Straße / Alte Hellersdorfer Straße

Kürzlich gab es einen tragischen Unfall, bei der eine Mutter mit ihrem Kind durch einen LKW-Fahrer angefahren wurde. Dabei wurde die Mutter schwer verletzt. Der FahrRat hat in der Sitzung beschlossen, dass der Knotenpunkt umgestaltet werden soll und kurzfristig eine getrennte Signalisierung geprüft wird. Hierzu wurde auch die Einbeziehung der Gesobau vorgeschlagen, da durch die Baustellenlogistik aktuell viel Schwerlastverkehr über diesen Knotenpunkt fährt.

### Zossener Straße

Ergänzend zu dem Kreuzungsbereich hat der FahrRat beschlossen, dass der Radweg auf der Nordseite der Zossener Straße nicht weiter benutzungspflichtig sein soll, da dort häufig zu Fuß Gehende unterwegs sind. Grund sind die schlechten Gehwege in räumlicher Distanz zur Straße.

## Ost-West-Fahrradstraße durch Kaulsdorf-Süd und Mahlsdorf-Süd

Mit einem Beschluss fordert der FahrRat, dass zwischen der Chemnitzer Straße und dem Hultschiner Damm über Heerstraße-Eschenstraße-Roedernstraße eine Fahrradstraße eingerichtet wird.

### Chemnitzer Straße

Bis zum Umbau der Chemnitzer Straße soll nach dem Willen des FahrRates ein Provisorium mit einem asphaltierten Radweg auf der Westseite geschaffen werden.

## Bericht des Bezirksamtes

### Parkverbot Neue Grottbauer Straße

Für das Parkverbot auf der Neuen Grottbauer Straße hat das Bezirksamt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz um entsprechende Anordnung gebeten.

### Machbarkeitsuntersuchung Radbahn U5

Die GB infraVelo informierte im FahrRat, dass die Machbarkeitsuntersuchung zur Radbahn U5 nun durch sie bearbeitet wird.

### Gülzower Straße

Auf der Gülzower Straße sollen Hochboardradwege im kommenden Jahr baulich angelegt werden.

### Allee der Kosmonauten

Die Grünmarkierungen auf beiden Seiten der Allee der Kosmonauten zwischen Rhinstraße und Beilstein Straße sollen noch im laufenden Jahr durch die GB infraVelo abgeschlossen werden.

Für den Pop-Up-Radweg hat das Bezirksamt um Amtshilfe bei dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg gebeten. Das BA Friedrichshain-Kreuzberg hat eine positive Rückmeldung gegeben und wird unterstützen.

Die Machbarkeitsuntersuchung für Radverkehrsanlagen an der Allee der Kosmonauten (Abschnitt Landsberger Allee bis Rhinstraße ist soweit, dass die Knoten Elisabethstraße und Poelchaustraße zur Prüfung bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sind. Die Leistungsfähigkeit der Knoten ist weiterhin gegeben.

Es wurde im FahrRat angeregt eine Verbindung über die Landsberger Allee hinaus zu schaffen, um eine Anbindung des Radwegs entlang der TRAM zu ermöglichen. Der Vorschlag wurde durch das Bezirksamt positiv aufgenommen.

### Münsterberger Straße

Für die Münsterberger Straße konnte das Problem mit der Trinkwasserleitung gelöst werden. Eine Umsetzung wird nun zügig angepeilt.

### Eisenacher Straße/ Gothaer Straße/ Hellersdorfer Straße

Ein Kreisverkehr wurde durch die Abteilung VI (Verkehrsmanagement) der SenUVK abgelehnt.

### Märkische Allee

Dem Bezirksamt liegen keine Informationen vor inwiefern die Planungen vom Marzahner Knoten und der Märkischen Allee zusammengeführt werden.

Aus dem vorliegenden Protokoll zum Vor-Ort-Termin der SenUVK bezüglich des Umbaus der Märkischen Allee geht hervor, dass ein Baubeginn der neuen Radverkehrsanlagen für 2022 vorgesehen ist.

Das Bezirksamt bestätigt, dass es aktuell Bauarbeiten durch Vattenfall auf der Märkischen Allee gibt.

Den Hinweis, dass die Baustellenführung für den Rad- und Fußverkehr unzureichend ist hat das Bezirksamt aufgenommen und veranlasst eine Prüfung.

## Stellenbesetzung

Frau Zivkovic wies auf Nachfragen erneut auf die anhaltende Unterbesetzung im Straßen- und Grünflächenamt hin. Es seien jedoch Bewerbungen eingegangen.

## [Zum Stellenangebot](#)

## Dazu erklärt das Netzwerk Fahrradfreundliches Marzahn-Hellersdorf:

Wir sehen mit Sorge, dass das Bezirksamt weiterhin personell schlecht ausgestattet ist und begrüße, dass das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und die GB infraVelo bei der Umsetzung wichtiger Maßnahmen im Bezirk unterstützt.

---

Hast du Fragen zur Radinfrastruktur oder möchtest du dich gemeinsam mit uns für sichere Radwege in Marzahn-Hellersdorf engagieren? Dann [kontaktiere](#) uns und werde Teil unserer Bewegung.